

NIEDERSACHSENBÜRO

NEUES WOHNEN IM ALTER

Kontakt: Annette Brümmer und Katrin Hodler, Tel. 0511-16591085

NEWSLETTER Mai 2017 zur Wohnberatung

Fortbildungen des Niedersachsenbüros

Im August starten zwei sechstägige Grundlagenschulungen zur Wohnberatung in den Landkreisen **Peine** und **Wesermarsch**.

Informationen zu den Fortbildungen finden Sie unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fortbildungen/>

Soziale Wohnraumförderung wird erneut ausgeweitet - Tilgungszuschuss und Anhebung des Förderbetrages!

Mit verbesserten Förderkonditionen möchte das Land Niedersachsen den Neubau, Aus- und Umbau sowie Erweiterung und Modernisierung von Mietwohnungen für Menschen mit geringen Einkommen ankurbeln:

- 15-prozentiger Tilgungsnachlass nach 20 Jahren auf den Darlehensursprungsbetrag
- deutliche Anhebung des Förderbetrages auf bis zu 85% der Gesamtkosten
- 30 Jahre zinsloses Darlehen anstelle von 20 Jahren

Weitere Informationen http://www.nbank.de/Service/News/News-Detail_22337.jsp

Website „Wohnen und Pflege im Alter“ jetzt online

Seit 2015 fördert das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in dem Programm „Wohnen und Pflege im Alter“ die Umsetzung modellhafter regionaler Projekte, die ein weitgehend selbständiges Leben älterer Menschen auch bei Pflege ermöglichen. Informationen über geförderte Projekte finden Sie jetzt unter <http://wohnenundpflege.fgw-ev.de/>

Expertengruppe fordert unabhängige Beratung zum selbstbestimmten Wohnen im Alter für Menschen mit sog. geistigen Behinderungen

Laut dem Teilhabebericht der Bundesregierung leben ungefähr 40-50 % der Menschen mit sog. geistigen Behinderungen auch noch im fortgeschrittenen Erwachsenenalter in ihren Herkunftsfamilien und werden dort überwiegend von den hochbetagten Eltern bzw. einem Elternteil versorgt. Diese Versorgungssituation wird mit zunehmenden Alter der Eltern immer unsicherer. Hier müssen schon frühzeitig die Weichen gestellt werden für eine Wohnsituation, die langfristig tragfähig ist. Das Niedersachsenbüro hat gemeinsam mit dem Büro der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen eine Arbeitsgruppe gegründet und Empfehlungen für den Aufbau von Beratungsangeboten für Menschen mit geistigen Behinderungen formuliert. Weitere Informationen finden Sie in unserem Sondernewsletter unter <http://www.neues-wohnen-nds.de/>

Aktionsplan Inklusion 2017/2018

Das Niedersächsische Sozialministerium hat einen Aktionsplan für ein barrierefreies

Niedersachsen herausgegeben und Schritte zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention formuliert. Weitere Informationen unter http://www.ms.niedersachsen.de/themen/soziales/menschen_mit_behinderungen/menschen-mit-behinderungen-13851.html

Verbandsklageprojekt zur Umsetzung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Auch heute kommt es immer wieder zu Neu- und Umbauten, die den Anforderungen an die Barrierefreiheit nicht gerecht werden. Die Aktion Mensch fördert deshalb ein dreijähriges Projekt, bei dem kleine und mittlere Selbsthilfeverbände zum Verbandsklagerecht beraten und gecoacht werden. Einschlägige Fälle werden gesammelt, priorisiert, gegebenenfalls vor Gericht gebracht und öffentlich dokumentiert. Projektträger ist der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. Weitere Informationen unter http://www.rbm-rechtsberatung.de/wp-content/uploads/2017/01/mit_der_verbandsklage_zu_mehr_barrierefreiheit.html

Neues Informations- und Verkaufszentrum für ältere Menschen in Saarbrücken gestartet

Ein neuer Fachmarkt rund ums Alter macht Angebote erlebbar und will Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Alter zu sein – so lautet das Ziel des neuen Senioren-Informationszentrums, das Anfang März in Saarbrücken eröffnet wurde. Auf einer Fläche von 1200 m² werden Produkte und Dienstleistungen vorgestellt, die das Leben und Wohnen beeinträchtigter Menschen erleichtern sollen. Weitere Informationen <https://www.linga-online.de/beitrag/neues-informations-und-verkaufszentrums-fuer-aeltere-menschen-gestartet.html>

Niedersächsische Gesundheitspreis - Bewerbung bis zum 28. Juli

Der Niedersächsische Gesundheitspreis wird von den Niedersächsischen Ministerien für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, der AOK Niedersachsen, der Apothekerkammer Niedersachsen sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen ausgeschrieben. In den folgenden Preiskategorien sollen Beispiele guter Praxis ausgezeichnet werden:

- Durchs Netz gefallen und regional aufgefangen
- Hilfen bündeln am Lebensende
- Mobile Anwendungen - mHealth in der gesundheitlichen Versorgung

Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen finden Sie auf der Webseite <https://www.gesundheitspreis-niedersachsen.de/>

Lust auf Barrierefreiheit - Das Handbuch für Hoteliers, Gastronomen und Touristiker

Dieses Handbuch für Hoteliers, Gastronomen und Touristiker zeigt mit praktischen, leicht umsetzbaren Tipps, worauf es bei der barrierefreien Gestaltung ankommt. Weitere Informationen unter <https://nullbarriere.de/nl1706.hotel-gastronomie-touristik-barrierefrei.htm>

Neue Datenbank zur Pflegeforschung

Die frei zugängliche Online-Datenbank des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) ermöglicht eine kostenlose Recherche in über 900 wissenschaftlichen Studien zur Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen in Deutschland. So kann jedermann für praktische, wissenschaftliche und politische Maßnahmen gezielt auf die Ergebnisse aus der Forschung zurückzugreifen.

https://forschungsdatenbank.zgp.de/?utm_source=ZQP+Newsletter&utm_campaign=c901b85197-APRIL_NEWSLETTER&utm_medium=email&utm_term=0_08b9f0520e-c901b85197-165874273

Nutzbarkeit und Barrierefreiheit von Haushalts- und Unterhaltungselektronik

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) haben auf der Internationalen Funkausstellung 2016 eine Sonderausstellung zum Thema „Nutzbarkeit und Barrierefreiheit von Haushalts- und Unterhaltungselektronik“ veranstaltet. Der Abschlussbericht erläutert neue und wesentliche Fragestellungen, die sich im Rahmen der IFA-Präsenz eröffneten. Weitere Informationen <http://www.dbsv.org/pressemitteilung/barrierefreie-haushaltsgerate-neue-publikationen-zeigen-handlungsbedarf-auf.html>

NIEDERSACHSENBÜRO - NEUES WOHNEN IM ALTER, Hildesheimer Straße 15,
30169 Hannover, Telefon 0511-16591080, info@neues-wohnen-nds.de,
www.neues-wohnen-nds.de